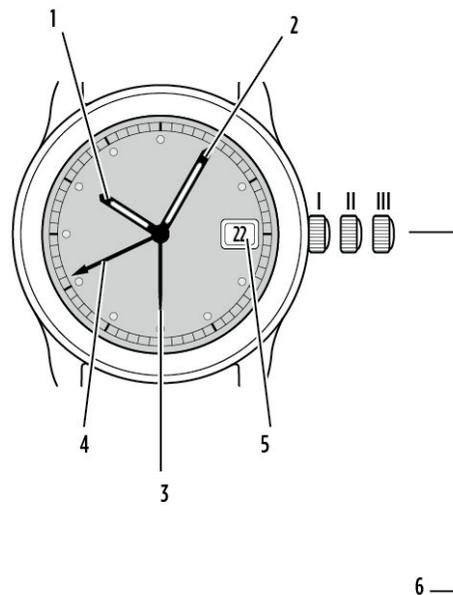


MIDO®

SWISS WATCHES SINCE 1918

GMT-Uhr Kaliber 80

Bedienungsanleitung



Anzeigen und Funktionen

- 1 Stundenzeiger
- 2 Minutenzeiger
- 3 Sekundenzeiger
- 4 24-Stunden-Zeiger (GMT)
- 5 Datumsanzeige
- 6 Einstellkrone

Krone mit 3 Positionen (6):

- Pos. I** Gang- und Handaufzugsposition
- Pos. II** Position zum Einstellen der GMT-Anzeige und der Ortszeitanzeige
- Pos. III** Einstellen der Uhrzeit mit Sekundenstopp

Schraubkrone:

- IA** Ausgangsposition (festgeschraubt, nicht herausgezogen)
- IB** Aufzugsposition (losgeschraubt, nicht herausgezogen)

Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren Ihnen zur Wahl einer Automatikuhr der Marke MIDO®, einer der renommiertesten Schweizer Marken weltweit.

Dieses automatische GMT-Modell mit seinem 24-Stunden-Zeiger (4) für die zweite Zeitzone ist die ideale Uhr für Globetrotter.

Ihre Uhr ist dank ihrer sorgfältigen Konstruktion und Verarbeitung sowie der Verwendung hochwertiger Materialien und Komponenten gegen Erschütterungen, Temperaturschwankungen, Wasser und Staub geschützt. Für eine langjährige, einwandfreie und präzise Funktion Ihrer Uhr sollten Sie die Anweisungen weiter unten befolgen.

Verwendung / Einstellung

Festgeschraubte Position (Position 0)

Die Krone ist gegen das Gehäuse gedrückt und festgeschraubt. Wenn sich die Krone in dieser Position befindet, ist die Wasserdichtheit Ihrer Uhr garantiert.

Handaufzugsposition (Position I)



Die Krone ist losgeschraubt. Drehen Sie Krone, um die Uhr aufzuziehen. Ziehen Sie die Uhr bei der Inbetriebnahme oder nach einem Stillstand durch mindestens 25 Kronenumdrehungen auf.

Die vollständige Einstellung Ihrer Uhr erfolgt in zwei Schritten in dieser Reihenfolge:



Schritt 1

Gehen Sie zum Einstellen der Referenzzeit wie folgt vor (Krone in der Position III):

- Krone aufschrauben und in die dritte Rastposition herausziehen. Der Sekundenzeiger wird angehalten, was eine präzise Uhrzeiteinstellung erlaubt.
- Die über den 24-Stunden-Zeiger (Ablesen auf dem 24-Stunden-Zifferblatt) und den Minutenzeiger (Ablesen auf dem 12-Stunden-Zifferblatt) angezeigte Referenzzeit durch Drehen der Krone in die eine oder andere Richtung einstellen. Beim Einstellen der Referenzzeit wird ebenfalls der herkömmliche Stundenzeiger (Ortszeit) mitgenommen. Aus diesem Grund muss die Referenzzeit vor der Ortszeit eingestellt werden.



Schritt 2

Gehen Sie zum Einstellen des Datums und der Ortszeit wie folgt vor (Krone in der Position II):

- Krone in die zweite Rastposition herausziehen.
- Datum durch Drehen der Krone in die eine oder andere Richtung einstellen. Der Stundenzeiger bewegt sich in 1-Stunden-Schritten. Der Datumswechsel erfolgt, wenn der Stundenzeiger in die eine oder andere Richtung zweimal über die Ziffer 12 hinausgedreht wird.
- Ortszeit durch Drehen der Krone in die eine oder andere Richtung einstellen. Der Stundenzeiger bewegt sich in 1-Stunden-Schritten. Achten Sie darauf, ob Mittag oder Mitternacht ist (das Datum wechselt, wenn über Mitternacht hinausgedreht wird).
- Krone wieder gegen das Gehäuse drücken und verschrauben. Die Orts- und die Referenzzeit (24-Stunden-Zeiger) müssen identisch sein.

Auf Reisen

Anpassung der Ortszeit (Krone in der Position II):

Um auf Reisen nur die Ortszeit zu verändern (ohne die über den 24-Stunden-Zeiger angezeigte Referenzzeit abzuändern), führen Sie die nachfolgenden Schritte in dieser Reihenfolge aus:

- Krone aufschrauben und in die erste Rastposition herausziehen.
- Ortszeit durch Drehen der Krone in die eine oder andere Richtung einstellen. Der Stundenzeiger bewegt sich in 1-Stunden-Schritten. Das Datum ist an die Ortszeit gekoppelt und wechselt automatisch, wenn der Stundenzeiger über Mitternacht hinausgedreht wird.
- Krone wieder gegen das Gehäuse drücken und verschrauben.

Wichtig: Stellen Sie niemals das Datum zwischen 10 Uhr abends und 2 Uhr morgens ein (das Uhrwerk führt den Datumswechsel durch).

Pflege und Wartung

Es ist empfehlenswert, Ihre Uhr (außer dem Lederarmband) regelmäßig mit einem weichen Tuch und mildem Seifenwasser zu reinigen. Nach einem Bad in Salzwasser spülen Sie Ihre Uhr am besten mit Süßwasser und lassen sie anschließend vollständig trocknen.

Lassen Sie die Uhr nicht an Orten mit starken Temperatur- oder Feuchtigkeitsschwankungen bzw. im direkten Sonnenlicht oder in der Nähe starker Magnetfelder liegen.

Um die Vorteile eines tadellosen Kundendienstes wahrzunehmen und die Garantie zu erhalten, wenden Sie sich stets an einen autorisierten MIDO® Fachhändler oder Vertreter.

Dank der hochwertigen Ausarbeitung des mechanischen Werkes Ihrer MIDO® Armbanduhr, wird Sie diese während vieler Jahre vollumfänglich zufriedenstellen, wenn Sie Sorge dazu tragen. Indessen empfehlen wir Ihnen, Ihre Uhr alle 3 bis 4 Jahre durch Ihren autorisierten MIDO® Fachhändler oder Vertreter kontrollieren zu lassen.

OCEAN STAR DECOMPRESSION WORLDTIMER-Zifferblatt

Zusätzlich zu den üblichen Informationen (Stunden- und Minutenteilung) zeigt das Zifferblatt Ihrer OCEAN STAR DECOMPRESSION WORLDTIMER die Dekompressionszeiten für das Tauchen an. Die Anzeige erfolgt über vier konzentrische Farbkreise, die von der Mitte ausgehen. Jeder Kreis entspricht einer Tauchtiefe.

Bei 12 Uhr lässt sich mithilfe einer vertikalen Skala der Kreis auswählen, der der Tauchtiefe entspricht. Die Tiefen werden in Meter (meters) 25/30/35/40 mit der Entsprechung in Fuß (feet) 80/95/110/130 angegeben.

Der Kreis wird wie folgt ausgewählt:

Kreis 1 (gelb) „25 Meter bzw. 80 Fuß“: muss vom Taucher, der auf eine Tiefe von 25 bis 29 Metern (80 bis 94 Fuß) taucht, abgelesen werden.

Kreis 2 „30 Meter bzw. 95 Fuß“: muss vom Taucher, der auf eine Tiefe von 30 bis 34 Metern (95 bis 109 Fuß) taucht, abgelesen werden.

Kreis 3 „35 Meter bzw. 110 Fuß“: muss vom Taucher, der auf eine Tiefe von 35 bis 39 Metern (110 bis 129 Fuß) taucht, abgelesen werden.

Kreis „40 Meter bzw. 130 Fuß“: muss vom Taucher, der auf eine Tiefe von 40 bis 44 Metern (130 bis 144 Fuß) taucht, abgelesen werden.

Die verschiedenen Dekompressionszeiten werden in einem Kreis um jeden Kreis herum angezeigt.

Praktisches Beispiel für einen Tauchgang auf 25 bis 29 Meter – Kreis 1 (gelb):

Stellen Sie den Minutenzeiger zu Beginn des Tauchgangs auf 12 Uhr, um das Ablesen zu erleichtern.

Die Ziffer 0 auf dem Kreis gibt die maximale Tauchzeit an, die ohne Dekompressionsstopp möglich ist; in diesem Fall 34 Minuten.

Bei einer Tauchzeit von 0 bis 34 Minuten ist kein Dekompressionsstopp notwendig.

Bei einer Tauchzeit von 35 bis 40 Minuten ist ein Dekompressionsstopp von 5 Minuten notwendig.

Bei einer Tauchzeit von 41 bis 50 Minuten ist ein Dekompressionsstopp von 20 Minuten notwendig.

Gleiches Prinzip für die anderen Kreise.

Wenn sich die Dekompressionszeit nicht genau ablesen lässt, ist die nächsthöhere Zeit zu beachten.

Der Dekompressionsstopp erfolgt 6 Meter unter der Wasseroberfläche.

Diese Dekompressionsskala gibt lediglich Richtwerte an und ist nicht dafür bestimmt, die Tauchregeln und modernen Instrumente zu ersetzen.

